

ALPENZOO AKTUELL

37. JAHRGANG | NR.4 | NOVEMBER 2016

FREUNDE
DES ALPENZOO



Bartgeier | Tierpaten | ANIMAHL | Sumsi Tag | Vereinsreise 2016 | Griechenlandreise 2017 | Frohe Weihnachten



BARTGEIER



1986, exakt vor 30 Jahren, wurden 4 Bartgeier, darunter 2 Nachzuchten aus unserem ALPENZOO, im NP HOHE TAUERN ausgewildert. Das war die Geburtsstunde der Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Alpen. Die Keimzelle dafür lag in den Händen unseres Zoogründers Prof. *Hans Psenner*, der 1973 ein Bartgeierpaar aus dem ZOO DRESDEN erhalten hatte. Gleich nach ihrer Ankunft begannen die Vögel mit Nestbau und Brüten. Die Erfolgsgeschichte der Bartgeierzucht im ALPENZOO erhielt unter Psenners Nachfolger, Prof. *Helmut Pechlaner* weiteren Aufschwung. Seine Stellvertreterin, Prof. *Ellen Thaler* lieferte wichtige Forschungsergebnisse zur Brut und Jugendentwicklung des Bartgeiers, wodurch die Basis für weitere Zuchten in anderen Zoos geschaffen wurde.



Wesentlichen Anteil am Gelingen dieses internationalen Artenschutzprogrammes hat der Wiener Veterinär *Hans Frey*, der bereits 1976 mit Unterstützung des WWF in Haringsee eine Zuchtstation errichtete, die bis heute die Koordinationsstelle für das Bartgeierprojekt ist. *Hans Frey* organisiert die Verteilung der Jungvögel für die Auswilderung in Schutzgebieten und für die Weiterzucht in Volieren. 2014 erhielt der ALPENZOO über ihn 2 Jungvögel, nachdem unser legendäres Brutpaar im Höchstalter von rund 50 Jahren gestorben war. Mit 26 eigenen und etlichen zur Adoption untergeschobenen Küken war unser Paar das erfolgreichste im Projekt.



INNS' BRUCK AIRPORT



FREUNDE DES ALPENZOO

Dass mittlerweile 200 bis 250 Bartgeier in den Alpen wieder ihre Kreise ziehen, ist das große Verdienst engagierter Menschen von Nationalparks, WWF und FRANKFURTER ZOOLOGISCHER GESELLSCHAFT, in Zoos und Universitäten, und nicht zuletzt aus Kreisen der Jägerschaft. Auch Sponsoren, wie der INNSBRUCKER FLUGHAFEN leisten wertvolle Beiträge. Die Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen ist allerdings noch lange nicht abgeschlossen. Für eine gesicherte Population braucht es mindestens doppelt so viele Vögel wie heute. Immerhin haben sich in freier Natur etliche Brutpaare gebildet, die bereits für Nachwuchs sorgen. Doch aller Anfang ging von Innsbruck aus, und deshalb ist der Bartgeier zurecht als Wappenvogel in unseren Logos verewigt!

TIERPATEN



Für Bildungsarbeit in Tirol steht das BFI, das zu seinem 50jährigen Jubiläum eine Patenschaft für den Uhu übernommen hat. Die Eule als Symbol der Weisheit passt gut zu den Tausenden lernbegierigen Menschen, die sich am BFI beruflich weiterbilden. GF *Karin Klockner* ließ es sich nicht nehmen, bei ihrem Besuch das Blickfeld der Eulen zu testen.

Einmal jährlich erhalten die rund 200 TierpatInnen, darunter etliche **Freunde des Alpenzoo**, eine Einladung zum Patentreffen. Die Palette der Favoriten ist bunt gemischt und reicht von Zwergohreule bis Bartgeier, von Laubfrosch über Sumpfschildkröte bis Karpfen und Hecht bzw. von Luchs und Bär bis Steinbock und Elch. Tierpaten sind treu und bleiben ihrem Patentier meist lange Zeit verbunden, manche bereits über 20 Jahre. Dies geht sogar über Generationen, wie beim 15 Monate alten *Robin Gründler*, Pate einer Sumpfschildkröte.



Wegen ihrer besonderen Zuneigung zu Bären erhielt *Michaela Netuka* aus Bayern von ihrem Verlobten einen ebenso überraschenden, wie berührenden Heiratsantrag vor unserem Bärengehege. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und gratulieren herzlich! *Tanja Reisinger* und ihr *Tom* wollten unbedingt nach der Trauung ihren Lieblingstieren einen Besuch abstatten. Mit Trauzeugen und Hochzeitsgästen pilgerten sie zum Gehege der Elche und durften dort an ihrem schönsten Tag im Leben diesen persönlichen Glücksmoment erfahren.



ANIM AHL



Karl Gostner war das Präsidium des ALPENZOO bestens vertreten. Dazu zählt auch StR Ernst Pechlaner in der Nachfolge von Vizebürgermeister a.D. Rudolf Krebs, der mit einem weiteren Ehrenmitglied unseres Trägervereins, Vet.Rat Klaus Teuchner die Feier genossen hat. Und es gab allen Grund zur Freude, auch für Architekt Helmut Reitter, der für seine gelungene Architektur an einer durchaus sensiblen Stelle im Zentrum des ALPENZOO von allen Seiten Beifall erntete. Applaus gab es auch für die Baufirma SCHAFFERER HOLZBAU



Zugegeben, es hat länger gedauert und mehr gekostet, als ursprünglich vorgesehen, doch dieser Aufwand hat sich allemal gelohnt. Das „Bistro im Zoo“ hatte mit dem Start am 1. August bereits seine Bewährungsprobe. Der wettermäßig durchwachsene Sommer brachte dem ALPENZOO viele Besucher und führte hungrige Gäste in die neue Zoo-Gastronomie. Ohne eine Minute Einarbeitungszeit mussten Pächter Stephan Koll und sein Geschäftspartner David Egger mit ihrem Team den Ansturm bewältigen. Gut, dass noch Zeit blieb, die offizielle Eröffnung am 13. September vorzubereiten. Mit Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, LTP Herwig van Staa und Tourismuschef



und die einzelnen Gewerke, die unter der strengen Aufsicht von Bauleiter Stephan Pixner von der WOHNUNGSEIGENTUM ihr Bestes gaben. Mit Sicherheit war es keine leichte Aufgabe für die Handwerker, aber es war eine Baustelle an einem besonderen Ort, gewissermaßen zwischen Fischotter und Seefrosch! Da waren auch unsere Mitarbeiter gefragt, die unter Leitung von Betriebsassistent Hansjörg Reichler wertvolle Eigenleistungen erbrachten.

Sichtlich Freude mit der Eröffnung des ANIM AHL hatten auch die Vorstandsmitglieder Manuela Bechtler und Doris Politakis. Immerhin hat ja unser Förderverein diesen neuen Treffpunkt für unsere Freunde des Alpenzoo entsprechend mitunterstützt.



SUMSI TAG

Beim traditionellen Familienfest stehen die Honigbiene und ihre Produkte im Mittelpunkt des Geschehens. Lernspiele, kreatives Basteln und Honigschlecken begeisterten Jung und Alt. Auch Tipps für den bienenfreundlichen Garten und den heilsamen Einsatz von Bienenprodukten standen am Programm, das wie immer von Christiane Böhm und unserem Bienenbetreuer Kurt Kriegl bestens organisiert wurde. RLB-Vorstand Thomas Wass, der auch sonst mit seiner Familie gern im ALPENZOO weilt, freute sich auf das Wiedersehen mit Maskottchen SUMSI.



VEREINSREISE 2016

Unser Bus voll gut gelaunter Freunde des Alpenzoo machte auf dem Weg in die Kulturhauptstadt Breslau/Wroclaw den ersten Stopp in der gut erhaltenen Altstadt von Görlitz, direkt am Grenzfluss Neiße. Der originelle Zoo mit seinem Schwerpunkt auf Tibet bot manch überraschende Begegnung mit Tieren. Wer hat schon Stachelschweinen in die Augen gesehen? Nach dem Besuch einer der berühmten Bunzlauer Keramikwerkstätten erreichten wir Breslau mit seiner malerischen, wunderschön restaurierten Altstadt. Von der Dominsel ging es per Schiff zum Zoo mit dem spektakulären „Afrykarium“, einer Kombination aus Aquarium mit Urwald, Savanne und Küste von Afrika. Am Rückweg war die auf der Welterbe-Liste der UNESCO stehende Friedenskirche von Jawor am Programm: ein beeindruckender Bau, nur aus Holz, Lehm und Stroh errichtet.



Foto: A. Schestak



Umso prunkvoller präsentierte sich uns die Moritzburg mit ihrer weltberühmten Sammlung von Hirschgeweihen und dem mit über 1 Mio Federn geschmückten Bett von August dem Starken aus 1723. Unser letztes Reiseziel war Chemnitz, ehemals Karl Marx Stadt, mit dem dazugehörigen Wahrzeichen und seinem Zoo mit Vivarium und einer einzigartigen Amphibiensammlung. Fazit: Wieder eine schöne Vereinsreise mit „Kultur und Tier“, bestens betreut durch unser Reisetem Doris Politakis / Birgit Sailer mit unserem bewährten Busfahrer Daniel !



Freunde des Alpenzoo - Telefon: 0664 / 531 39 10 - 8 Tage / 7 Nächte Halbpension

Griechenland

FRÜHJAHRFLUGREISE 2017

Olympische Riviera & die schwebenden Klöster von Meteora



Ausflüge:

Thessaloniki (inklusive)

Thessaloniki ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands sowie wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der gesamten griechischen Region Makedonien. Das Wahrzeichen der Stadt ist der „Weiße Turm“, der an der Uferpromenade Thessalonikis steht und Teil der Stadtbefestigung war. In osmanischer Zeit wurde er als Gefängnis benutzt und war wegen der Hinrichtungen als „Bluturm“ bekannt.

Meteora Klöster (inklusive)

Die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörenden Meteora Klöster liegen auf hohen, bizarr anmutenden Felsen im Osten des Pindos Gebirges. Und so leitet sich der Name der Klöster auch unmittelbar von ihrer Lage „in der Höhe“ ab, die auf Griechisch mit dem Wort „meteorizo“ umschrieben wird. Die Meteora Klöster bestanden ursprünglich aus 24 einzelnen Eremitagen und Klosteranlagen. Heute sind allerdings nur noch sechs der Klöster zugänglich und bewohnt. Entdecken Sie eine der spektakulärsten Sehenswürdigkeiten die Griechenland und Europa zu bieten hat.

Götterberg Olymp & Litochoro (gegen Aufpreis)

Der Olymp, mit 2.917 m der höchste Berg Griechenlands, gilt seit jeher als „Thron der Götter“. Das einstige Zentrum der griechisch-orthodoxen Kirche ist vor allem wegen seiner spektakulären Lage berühmt geworden. Griechenlands sagenumwobener Berg hält für jeden Besucher etwas Besonderes bereit - und dazu muss man nicht unbedingt den Gipfel besteigen. Am Fuße des Olymp erwartet Sie die Kleinstadt Litochoro. Sehenswert ist die Altstadt, umgeben von kleinen Gassen und die griechisch-orthodoxe Kirche Agios Nikolaos im Zentrum. Der Ausblick auf den Olymp ist gigantisch.

Insel Skiathos (gegen Aufpreis)

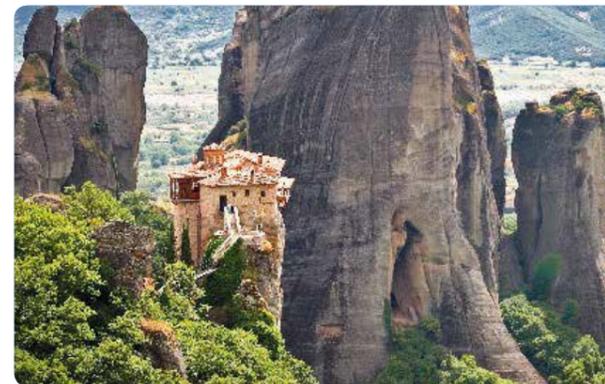
Mit einem Schnellboot besuchen Sie die charmante Insel Skiathos, die mit ihrer südlichen Lage ein beliebtes Ausflugsziel ist. Unzählige kleine Buchten mit kristallklarem Wasser, dichte Wälder und blühende Wiesen prägen das Landschaftsbild. Die lebhafteste Hauptstadt Skiathos Stadt bietet Ihnen eine lange Fußgängerzone mit zahlreichen Geschäften und Tavernen, aber auch einige sehenswerte Kirchen. Zahlreiche Ausflugsboote liegen am alten Hafen vor Anker, der auch Drehort für den Musicalfilm „Mamma Mia“ war.

Königsgräber von Vergina (gegen Aufpreis)

Eine wahre Sensation für die griechische Archäologie stellte die Entdeckung von zwei Gräbern im Jahr 1977 dar. Anders als es die Ausgräber meist gewohnt waren, hatten die Grabräuber der verschiedensten Jahrhunderte hier ihre „Beute“ nicht entdeckt. Kostbare Funde ließen die Wissenschaftler zu dem Schluss kommen, dass es sich dabei um Königsgräber handeln müsse, darunter die letzte Ruhestätte König Philipp II., Herrscher über das makedonische Reich im 4. Jhdt. v. Chr. und Vater von Alexander dem Großen.

Land und Leute (gegen Aufpreis)

In Griechenland finden regelmäßig Wochenmärkte statt. An den zahlreichen Ständen wird vom frischen Fisch, über Gemüse und Obst, bis hin zu Bekleidung, Goldschmuck und Haushaltswaren alles angeboten, was das Herz begehrt. Pilgerort für Weinliebhaber ist das südlich von Platamonas gelegene Dorf Rapsani. Hier wachsen Weine, die unter Kennern zu den besten Griechenlands zählen. Natürlich darf bei diesem Ausflug auch eine Weinverkostung nicht fehlen.



Hotel Cronwell Platamon Resort *****

Lage: Das 5-Sterne Cronwell Platamon Resort liegt direkt am hoteleigenen Sandstrand und ist nur ca. 500 m vom Zentrum des Ortes Platamonas entfernt.

Ausstattung:

Auf einer Gesamtfläche von 1.500 m² bietet Ihnen das Spa-Center ein einzigartiges Wellnesserlebnis. Ein beheizter Indoor-Pool, ein Whirlpool, eine Sauna und ein Massageraum stellen nur eine kleine Auswahl der Einrichtungen dar. Zudem stehen zwei Außenpools zur Verfügung. Sonnenliegen und -schirme stehen am Pool sowie am Strand kostenlos für Sie bereit. Zum weiteren Freizeit- und Sportangebot im Cronwell Platamon Resort gehören ein Tennisplatz, ein Basketballfeld sowie ein Animationsteam. Die vielen verschiedenen Hotelrestaurants bereiten hochwertige griechische und westeuropäische Speisen für Sie zu. Eine Innen- und eine Außenbar servieren Ihnen Kaffee, frische Säfte und Cocktails.

Reiseanmeldung Frühjahr 2017 Griechenland

Karte ausfüllen und an nebenstehende Adresse senden. Herzlichen Dank!

Ja, ich möchte für..... Personen zum Termin **02. - 09.05.2017** buchen

Gewünschte Unterbringung Einzelzimmer Doppelzimmer

1. Teilnehmer: Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon, Email, Geburtsdatum

2. Teilnehmer: Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

Veranstalter: Stoll Reisen International GmbH & Co. KG, A-6306 Söll. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Reiseveranstalters Stoll Reisen International GmbH. Die im Reisepreis inkludierten Taxen, Gebühren und Kosten für Flugkraftstoff basieren auf dem Kostenstand Juni 2016: 467,- USD / MT (Quelle: IATA Jet Fuel Price Monitor). Da insbesondere die Preise für Flugkraftstoff (Kerosin Jet A1 Fuel) großen Preisschwankungen unterliegen, behält sich Stoll Reisen International das Recht vor, etwaige Preispassungen (+/-) im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zu verrechnen. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Leistungen



- Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen & retour
- Charterflug Österreich - Thessaloniki & retour mit renommierter Fluglinie
- Transfer Flughafen Thessaloniki - Hotel & retour
- 7x Unterbringung im 5* Hotel Cronwell Platamon Resort
- 7x Frühstücksbuffet & Abendessen in Buffetform
- Alle Getränke während des Abendessens inklusive
- kostenlose Hotelleistungen: Zimmersafe, W-LAN, Liegen & Sonnenschirme am Pool sowie am Strand
- Tagesausflug zu den Meteora Klöstern nach Kalambaka und Besuch des Klosters Agios Metamorfofis
- Tagesausflug nach Thessaloniki
- Griechischer Abend
- Rundum-Sorglos-Versicherungs-Paket
- Reiseführer Griechenland (4-farbig)
- durchgehende Betreuung durch geschulte Stoll Reiseleitung
- Tägliche Bürostunden durch unsere Stationsleitung

Reisetermin:

02. - 09.05.

2017

Direktflug
ab/bis Innsbruck



Unterbringung: Die Zimmer im Cronwell Platamon Resort sind elegant eingerichtet und mit großen Fenstern ausgestattet, von denen die meisten seitlichen Meerblick bieten. Alle Zimmer sind mit einem Flachbild-TV, Telefon, Haartrockner, kostenloser Zimmersafe, Klimaanlage, Minibar und W-LAN (kostenlos) sowie Balkon/Terrasse ausgestattet.

INFOS & BUCHUNGEN

Freunde des Alpenzoo

Weierburggasse 37
A-6020 Innsbruck
Tel: 0664 / 531 39 10

Gleichzeitig mit Ihrer Buchung ist eine

Anzahlung in der Höhe von € 100,- (pro Person) auf das Konto:
AT 02 2050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT22XXX
zu leisten.

Anmeldeschluss: 10.01.2017

FROHE WEIHNACHTEN



Jeweils Adventssonntag
Beginn 16 Uhr
am Schaustall

Die Bretterkrippe des ALPENZOO ist von Zoopädagogin *Eva Oberauer* wieder um 2 Tierfiguren erweitert worden. Der **Adventpfad**, erleuchtet von Laternen (bitte mitbringen!), begleitet von stimmungsvoller Musik der MUSIKSCHULE INNSBRUCK und Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von unserem Vorstandsmitglied *Manuela Bechtler*, ist bereits eine liebenswerte Tradition. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gute Tradition in unserem Förderverein hat auch der **Silvesterumtrunk**. Gemeinsam mit dem Vorstand möchten wir das Glas auf unsere Vereinsmitglieder erheben und ihnen für ihre Treue zum ALPENZOO danken, verbunden mit allen guten Wünschen für das kommende Jahr. Zu diesem Anlass wird *Alfred Schestak* einen Bilderreigen von unserer Vereinsreise nach Breslau präsentieren. Herzlich willkommen!

PS: Weihnachten ist die Zeit des Schenkens, und wer seinen Lieben besondere Freude bereiten möchte, kann dies mit einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein oder z.B. mit einer Tierpatenschaft machen: einfach direkt an der Zoo-Kassa oder über unseren Kontakt (siehe Impressum). Im Zoo-Shop finden sich viele nette Geschenksideen: Kinder- und Fachbücher, Zoo-Puzzle und Spielzeug und seit kurzem ein original ALPENZOO-Halsschlauch!



*Das Geschenk für Weihnachten!
Eine Mitgliedschaft bei den Freunden
des Alpenzoo.*



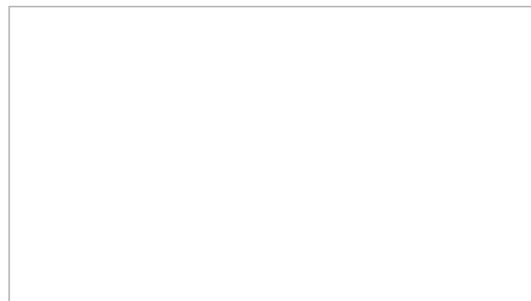
SILVESTER 2016



**Silvesterumtrunk
31. 12. 2016, 15 Uhr
Terrasse Alpenzoo**

Pb.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

